

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural
Band:	55 (1957)
Heft:	1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungs-
wesen und Kulturtechnik; Schweiz. Kulturingenieurverein;
Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Editeur: Société suisse des Mensurations et Amélio-
rations foncières; Société suisse des ingénieurs du
Génie rural; Société suisse de Photogrammétrie

Nr. 1 • LV. Jahrgang

Erscheint monatlich

8. Januar 1957

Einige Hinweise zur Vereinfachung der Orientierung am Stereokartiergerät Wild A8

Von Dipl.-Ing. Franjo Braum, Zagreb

I. Das Einstellen der Längsneigung des Projektors beim numerischen Verfahren der relativen Orientierung

Es liegt im Wesen des optischmechanischen Verfahrens, die Längsneigung durch Beseitigung der Vertikalparallaxe in einem Peripheriepunkt des Nadirquerprofils zu bestimmen. Dieses Verfahren wird aber auch bei den numerischen Orientierungsmethoden, wie zum Beispiel bei der Gruberschen symmetrischen für Stereogeräte mit by -Einstellmöglichkeit und bei den ω -Verfahren für A8 ([3] und [5]), empfohlen und auch in der Praxis am häufigsten verwendet. Der Grund dafür liegt in der Einfachheit der nötigen Rechenoperationen, die lediglich aus der Mittelung von 2 by - bzw. ω -Ablesungen bestehen.

Neben dieser Möglichkeit kann man die Längsneigung auch durch die Beseitigung einer entsprechend eingestellten x - oder h -Abweichung ([1] und [2]) anbringen, oder aber auch durch unmittelbare Einstellung des berechneten Wertes an der φ -Skala. Die letztere Methode ist für die neueren Ausführungen der Stereogeräte I. Ordnung geeignet, welche in dieser Hinsicht einfache und genügend genaue Einstellmöglichkeiten haben. Dem x - und h -Verfahren liegt der entsprechende Ausdruck für die p_x -Parallaxe zugrunde. Der Unterschied liegt darin, daß bei der h -Abweichung der stereoskopische Effekt benutzt wird, wodurch nicht nur eine größere Genauigkeit und Vereinfachung der Einstellung, sondern auch eine Unabhängigkeit von markanten Geländepunkten erzielt wird. Deshalb wollen wir uns bei der Erörterung der Zweckmäßigkeit auf den Vergleich der Längsneigungsanbringung beschränken, die auf Grund der Beseitigung der Vertikalparallaxe und der Höhenabweichung erfolgt.

Der Fehler beim Anbringen der Verbesserung für die Längsneigung, die durch die Beseitigung der eingestellten Vertikalparallaxe vorgenommen wird, beträgt:

$$d d\varphi_{py} = \frac{z}{by} dp_y \quad (1)$$